

Konjunkturumfrage unter Onlinemarktplatzhändlern

Marktplatz-KIX von eBay und ECC Köln

Q1 2016

Vielen Dank für Ihre Meinung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen heute bereits die dritte Ausgabe unseres Konjunkturindex unter Onlinemarktplatzhändlern in Zusammenarbeit mit eBay präsentieren zu können.

Die Onlinemarktplatzhändler sind auch im 1. Quartal 2016 weiter sehr optimistisch gestimmt. Die Zukunft des Verkaufs über Onlinemarktplätze wird von fast 70 Prozent positiv eingeschätzt – insbesondere in Hinblick auf die kommenden zwölf Monate wird mehrheitlich mit steigenden Umsätzen gerechnet. Kurzfristig rechnen fast 45 Prozent mit positiven Umsatzentwicklungen, weitere 33,6 Prozent gehen immerhin von stabilen Umsätzen aus. Dies spiegelt sich auch im Indexwert für die erwartete Umsatzlage wider, der mit 122,6 Punkten weiterhin deutlich über der neutralen 100-Punkte-Grenze liegt. Im Vergleich zu den Prognosen aus dem vierten Quartal 2015, in dem das Weihnachtsgeschäft die positive Erwartungshaltung begünstigte, liegt der Wert allerdings 34,4 Punkte niedriger.

Lokale Onlinemarktplätze sind nach Auffassung von etwa 80 Prozent der Händler eine gute Möglichkeit, um ohne eigenen Online-Shop Präsenz zu zeigen. Gut 37 Prozent der Befragten, die lokale Onlinemarktplätze kennen, nutzen dieses Angebot bereits. Über 60 Prozent berichten über positive Erfahrungen. Unter den Übrigen kann sich mehr als die Hälfte vorstellen, lokale Onlinemarktplätze zukünftig zu nutzen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit den aktuellen Ergebnissen des Marktplatz-KIX!

Beste Grüße aus Köln



Dr. Eva Stüber



Dr. Eva Stüber
Leiterin Research & Consulting
ECC Köln

■ **Ziel:**

Gewinnung belastbarer Daten zur aktuellen und zukünftigen Entwicklung deutscher Onlinemarktplätze

■ **Inhalt:**

Einordnung der aktuellen Situation durch deutsche Onlinemarktplatzhändler und Einschätzung zu zukünftigen Entwicklungen; Zusatzfragen zu lokalen Onlinemarktplätzen

■ **Methode:**

Onlinekurzbefragung

■ **Zeitraum:**

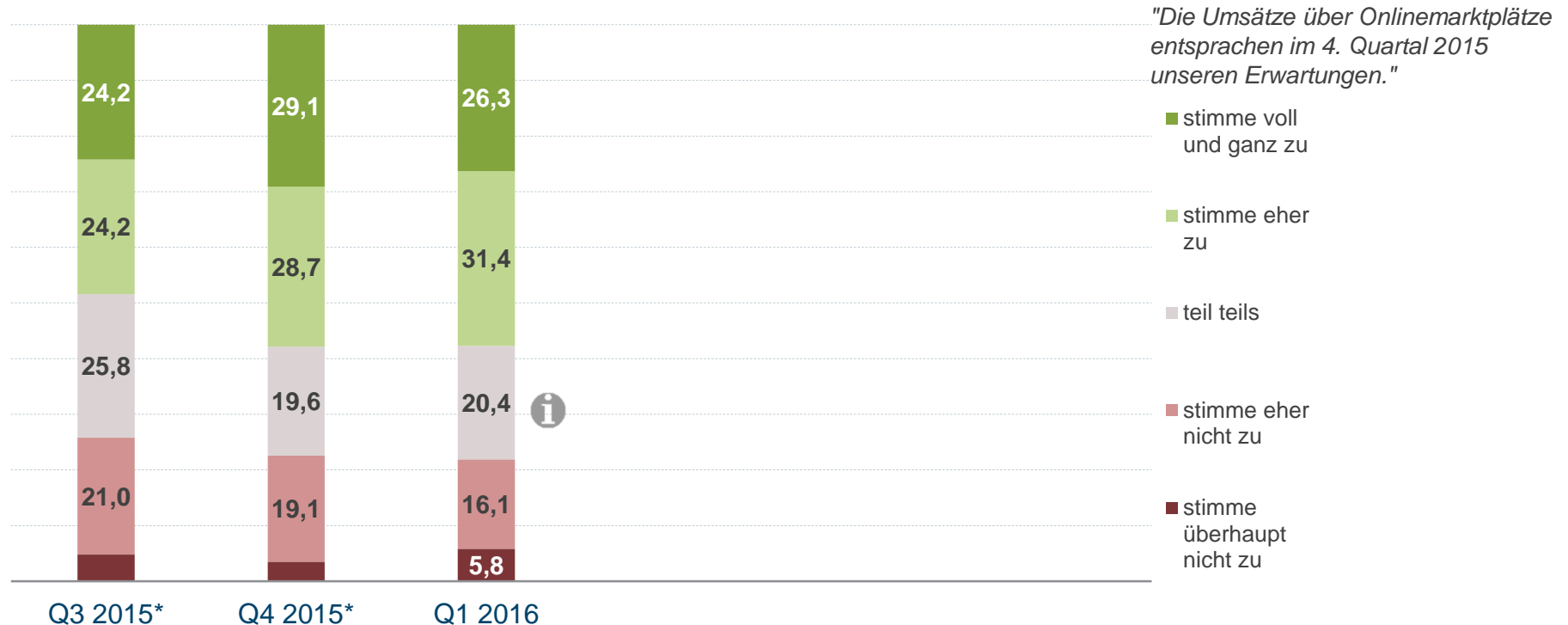
- 1. Quartal 2016: 18. Februar – 10. März 2016

■ **Stichprobe**

- 1. Quartal 2016: n = 274

Konjunkturumfrage

Ein Großteil der Onlinemarktplatzhändler schaut positiv auf die Umsätze des vierten Quartals 2015 zurück. Die Erwartungen wurden überwiegend erfüllt.



FRAGE:

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

*Hinweis: Die Ergebnisse für Q3 und Q4 2015 basieren auf der Aussage: „Die Umsätze über Marktplätze entsprachen in den letzten drei Monaten unseren Erwartungen.“

LESEBEISPIEL:



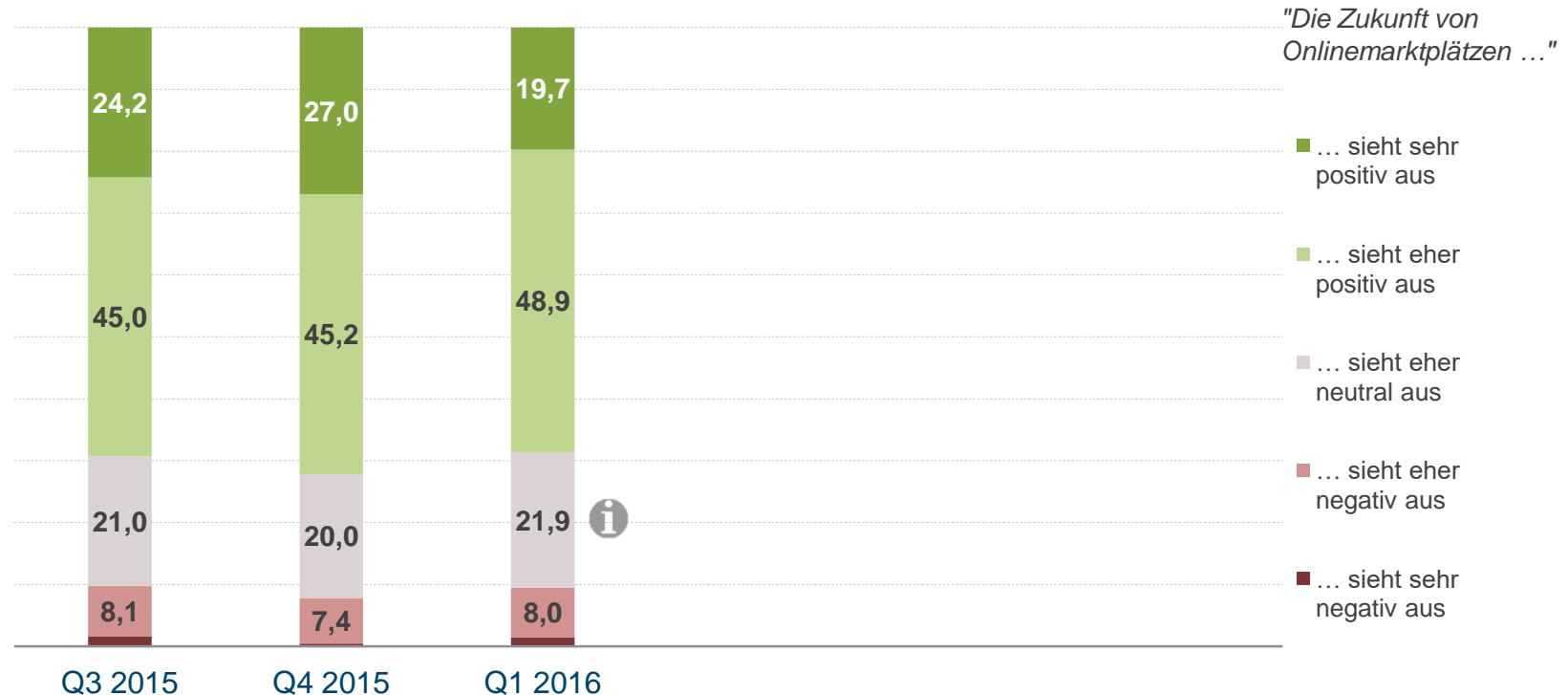
Im 1. Quartal 2016 stimmen 20,4 Prozent der befragten Onlinemarktplatzhändler der Aussage, dass die Umsätze über Marktplätze in Q4 2015 ihren Erwartungen entsprachen, zum Teil zu.

BASIS Q1 2016:

62 ≤ n ≤ 274

Angaben in %, Werte < 5% sind in der Grafik nicht ausgewiesen

Nahezu sieben von zehn Onlinemarktplatzhändler schätzen die Zukunft von Onlinemarktplätzen positiv ein.



FRAGE:

Wie schätzen Sie die Zukunft des Verkaufs über Onlinemarktplätze allgemein ein?

LESEBEISPIEL:



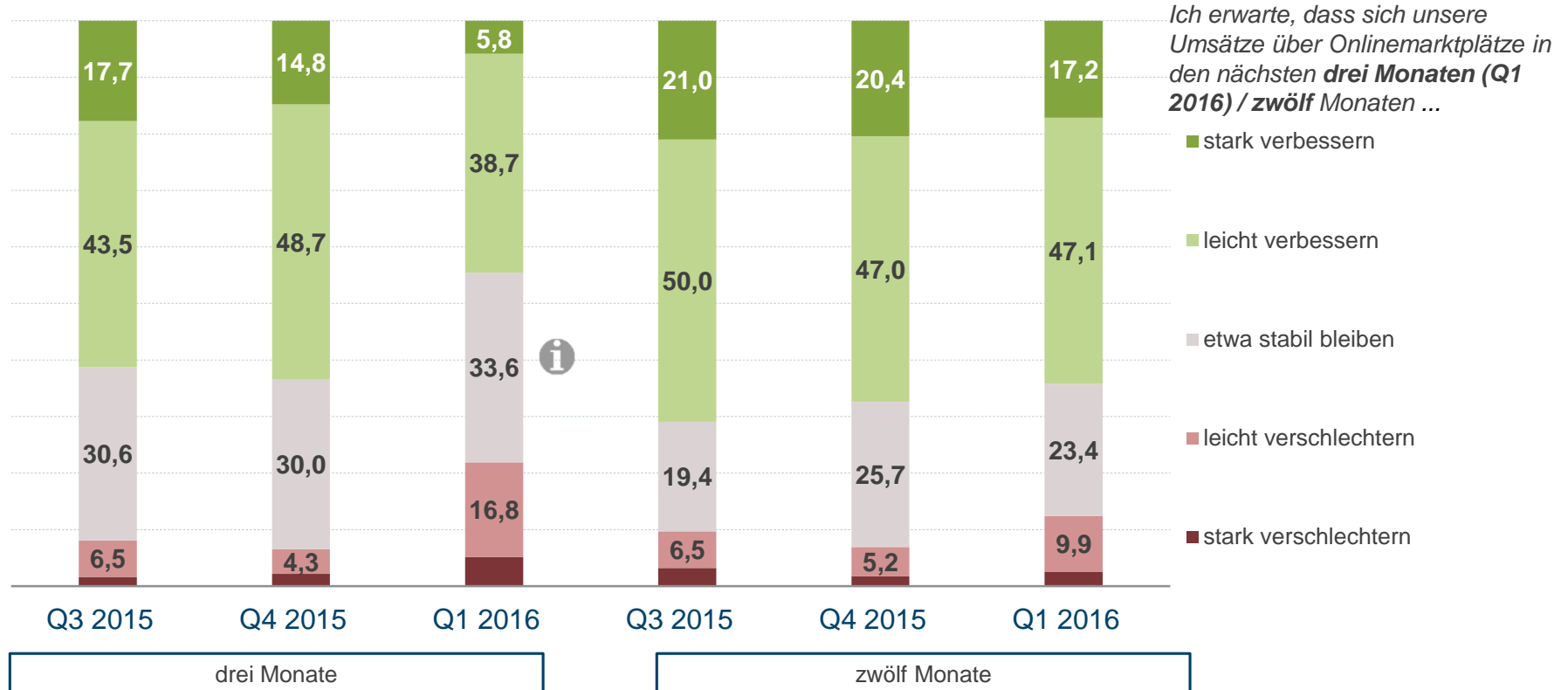
Im 1. Quartal schätzen 21,9 Prozent der befragten Onlinemarktplatzhändler die Zukunft von Onlinemarktplätzen eher neutral ein.

BASIS:

62 ≤ n ≤ 274

Angaben in %, Werte < 5% sind in der Grafik nicht ausgewiesen

Über 60 Prozent der Onlinemarktplatzhändler erwarten in den kommenden zwölf Monaten steigende Umsätze.



FRAGE:

Welche **Erwartung** haben Sie an Ihre Umsatzentwicklung über Onlinemarktplätze für die **kommenden drei / zwölf Monate**?

LESEBEISPIEL:

Im 1. Quartal erwarten 33,6 Prozent der befragten Onlinemarktplatzhändler, dass ihre Onlineumsätze in den nächsten drei Monaten etwa stabil bleiben werden.

BASIS:

62 ≤ n ≤ 274

Angaben in %, Werte < 5% sind in der Grafik nicht ausgewiesen

In Q1 2016 nimmt der leichte Positivtrend aus dem Weihnachtsgeschäft 2015 ab. Es wird verstärkt mit stabilen Umsätzen gerechnet.



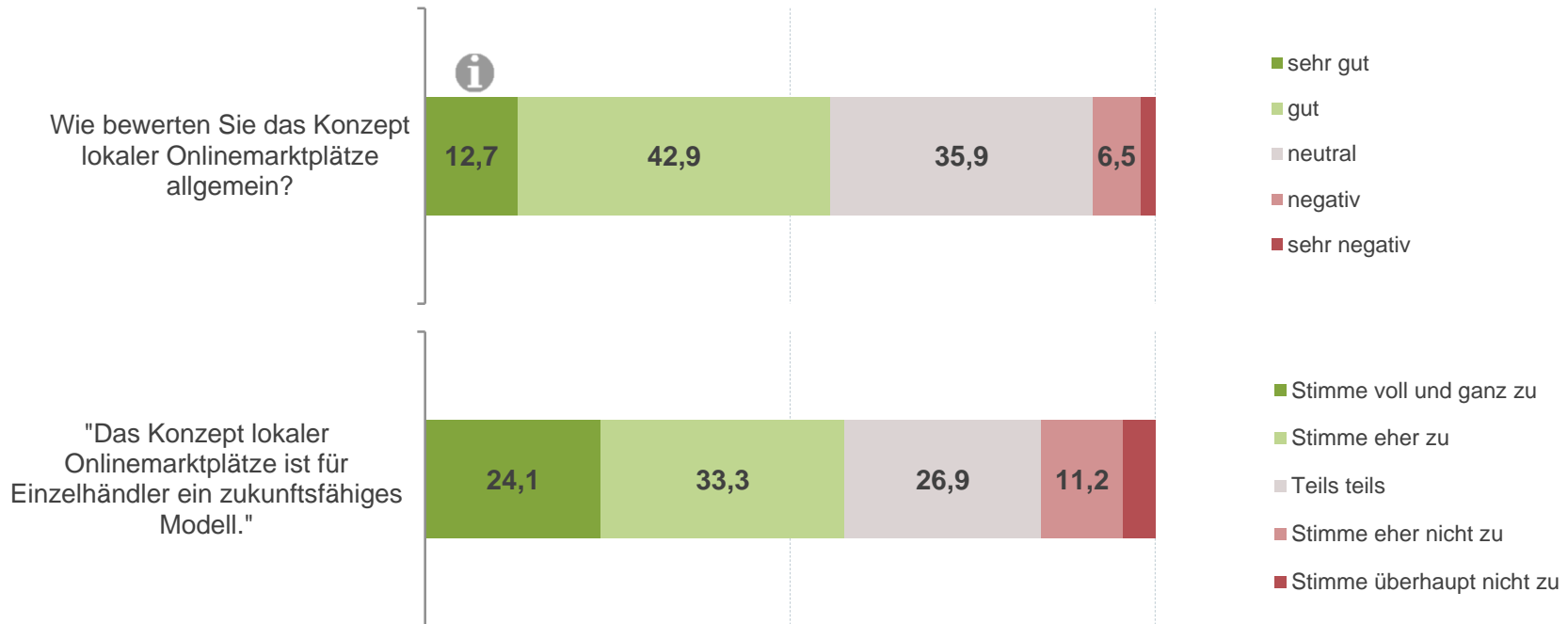
LESEBEISPIEL:

Die Indexwerte berechnen sich jeweils als Differenz zwischen den Anteilen positiver und negativer Beurteilungen der erwarteten Umsatzsituation plus 100. Im 3. Quartal 2015 liegt der Anteil positiver Beurteilungen der erwarteten Onlinemarktplatzumsätze um 32,2 Prozentpunkte höher als der Anteil negativer Einschätzungen. Daraus ergibt sich ein Wert von 153,2 Punkten.

BASIS:
62 ≤ n ≤ 230

Zusatzfragen zu lokalen Online- marktplätzen

Das Konzept wird von mehr als 50 Prozent der Befragten positiv bewertet. Etwa sechs von zehn Befragten sehen das Konzept als zukunftsfähig an.



FRAGE:

Wie bewerten Sie das Konzept lokaler Online-Marktplätze allgemein?
Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Das Konzept lokaler Online-Marktplätze ist für Einzelhändler ein zukunftsfähiges Modell.“

LESEBEISPIEL:

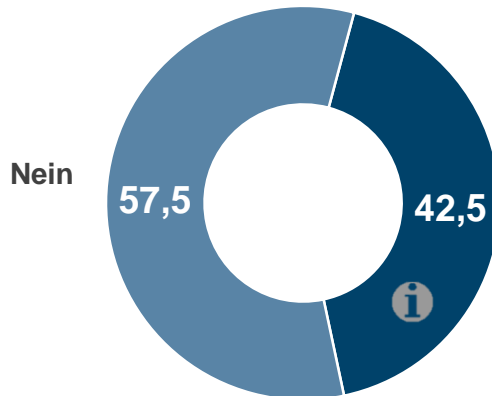
12,7 Prozent der Online-Marktplatzhändler bewerten das Konzept lokaler Online-Marktplätze als sehr gut.

BASIS:

245 ≤ n ≤ 249
Angaben in %, Werte < 5% sind in der Grafik nicht ausgewiesen

Gut 42 Prozent kennen Städte/Regionen, in denen es lokale Onlinemarktplätze gibt. Auch in Hinblick auf die Anwendung des Konzepts gibt es noch ungenutztes Potenzial.

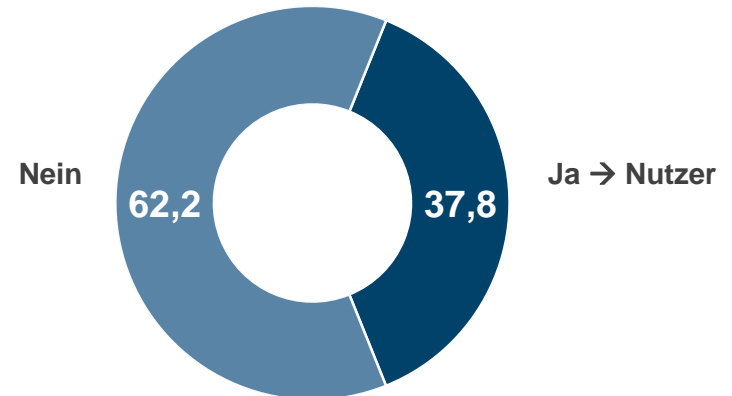
Bekanntheit



Ja, z. B.:

Hamburg
Wuppertal
Mönchengladbach
München
Berlin
Köln

Präsenz auf lokalem Onlinemarktplatz



FRAGE:

Kennen Sie Städte oder Regionen, in denen es lokale Onlinemarktplätze gibt?

Sind Sie mit Ihrem Angebot bereits auf einem lokalen Onlinemarktplatz präsent?

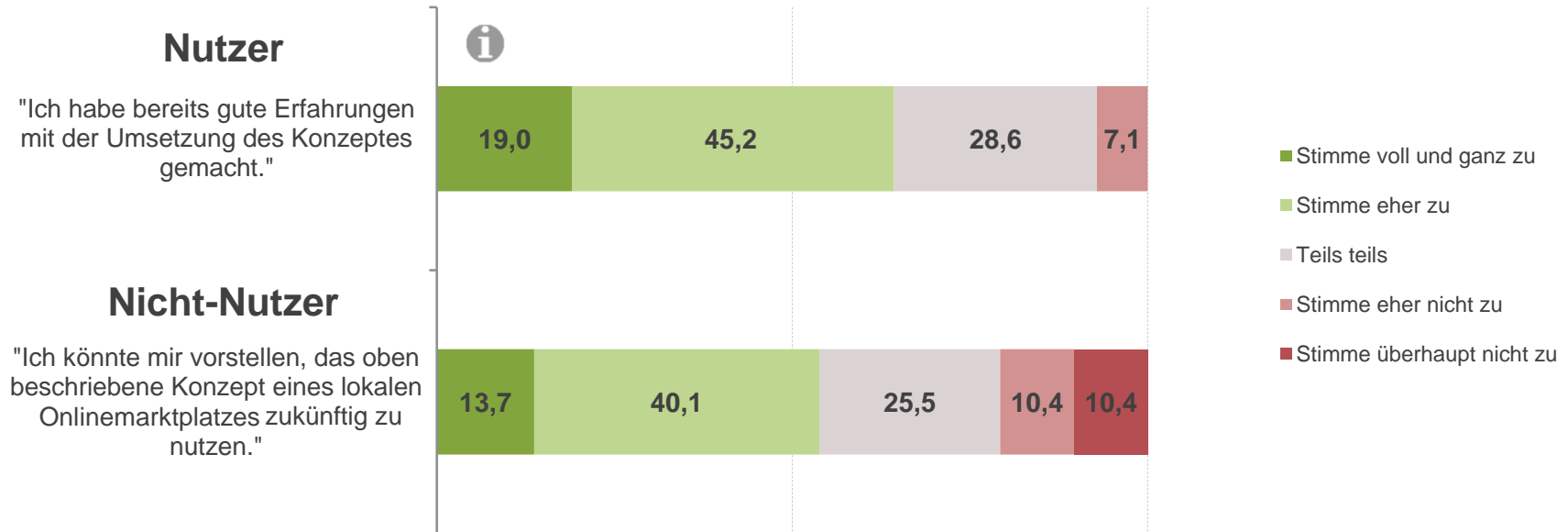
LESEBEISPIEL:

42,5 Prozent der Onlinemarktplatzhändler kennen Städte oder Regionen, in denen es lokale Onlinemarktplätze gibt.

BASIS:

111 ≤ n ≤ 261
Angaben in %

Über 60 Prozent der Nutzer haben positive Erfahrungen mit lokalen Onlinemarktplätzen gemacht. Mehr als die Hälfte kann sich vorstellen, diese zukünftig zu nutzen.



FRAGE:

Bitte geben Sie an, in wie weit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Nutzer: „Ich habe bereits gute Erfahrungen mit der Umsetzung des Konzeptes gemacht.“

Nicht-Nutzer: „Ich könnte mir vorstellen, das oben beschriebene Konzept eines lokalen Onlinemarktplatzes zukünftig zu nutzen.“

LESEBEISPIEL:

19,0 Prozent der auf lokalen Onlinemarktplätzen präsenten Onlinemarktplatzhändler haben bereits gute Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

BASIS:

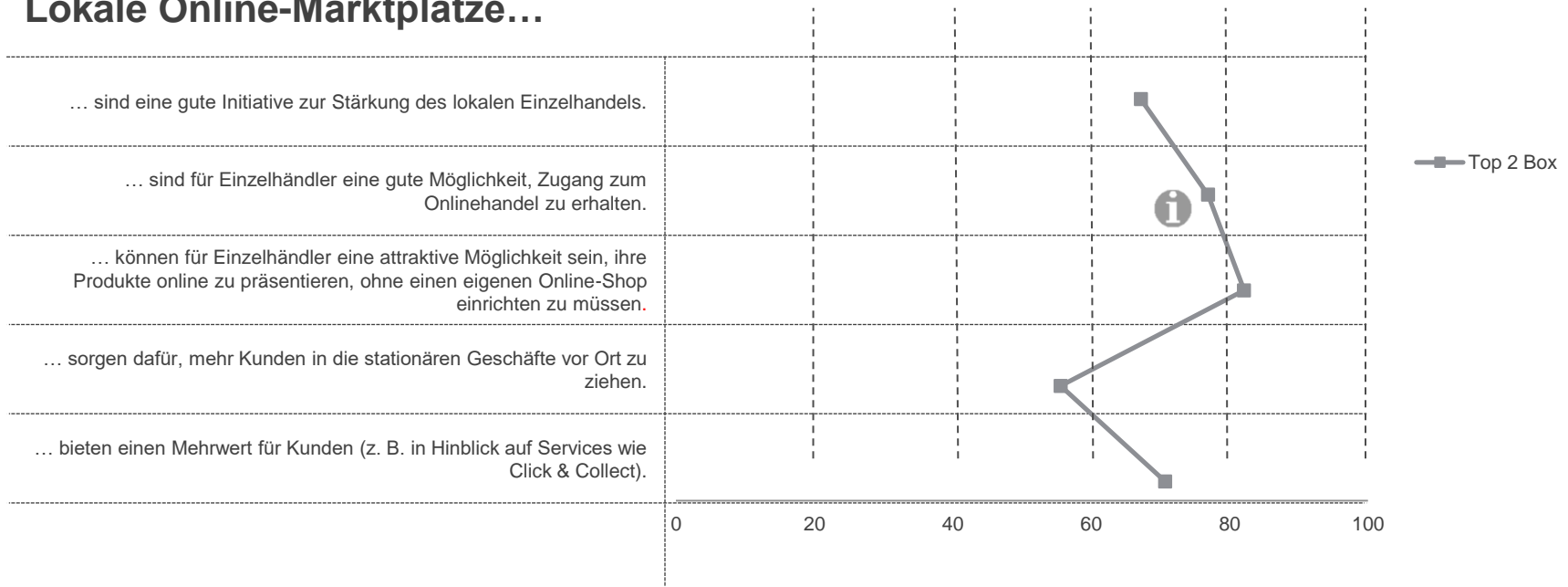
42 ≤ n ≤ 212

Angaben in %, Werte < 5% sind in der Grafik nicht ausgewiesen



Etwa 80 Prozent der Händler sind der Ansicht, dass lokale Onlinemarktplätze eine gute Möglichkeit bieten, um ohne eigenen Online-Shop Präsenz zu zeigen.

Lokale Online-Marktplätze...



FRAGE:

Bitte geben Sie an, in wie weit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

LESEBEISPIEL:

Ca. 77 Prozent der Onlinemarktplatzhändler denken, dass lokale Onlinemarktplätze für Einzelhändler eine gute Möglichkeit sind, Zugang zum Onlinehandel zu erhalten.

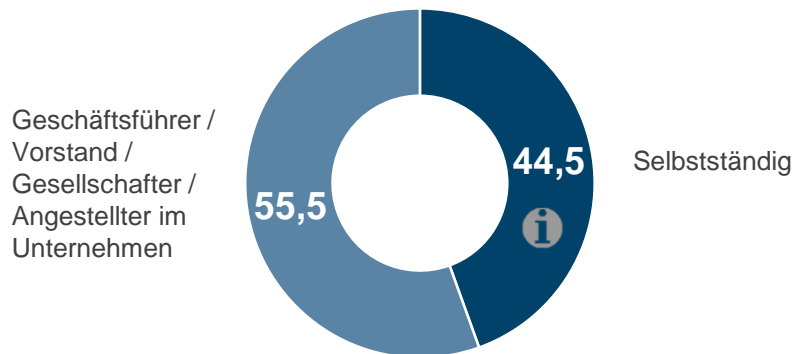
BASIS:

246 ≤ n ≤ 253
Angaben in %

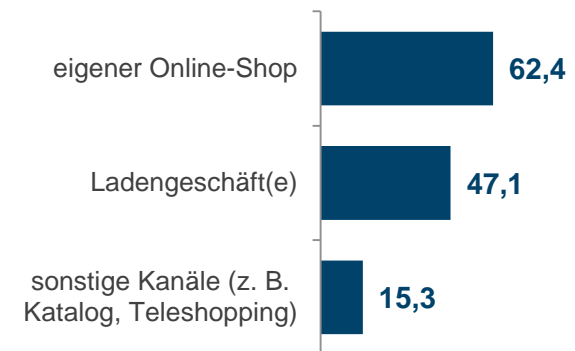
Die Stichprobe

Fast die Hälfte der Onlinemarktplatzhändler bietet ihre Waren auch über Ladengeschäfte an.

Position im Unternehmen



Neben Online-marktplatzaktivität



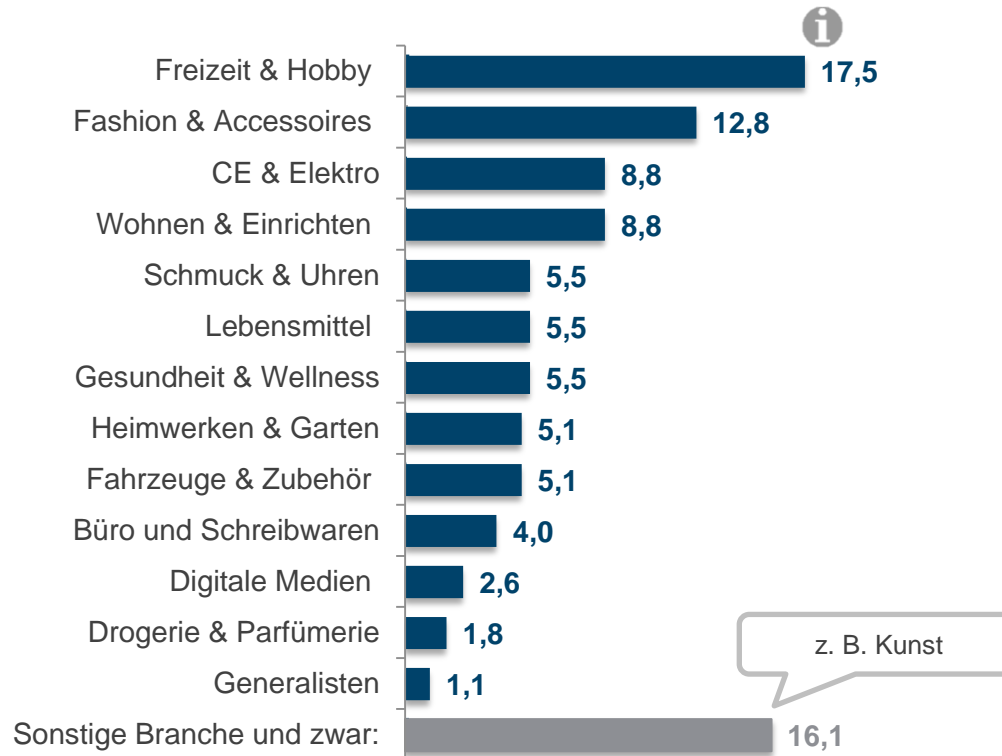
LESEBEISPIEL:

44,5 Prozent der teilnehmenden Onlinemarktplatzhändler sind selbstständig

BASIS:

272 ≤ n ≤ 274
Angaben in %

Überwiegend kommen die befragten Online-Marktplatzhändler aus den Branchen Freizeit & Hobby sowie Mode & Accessoires.



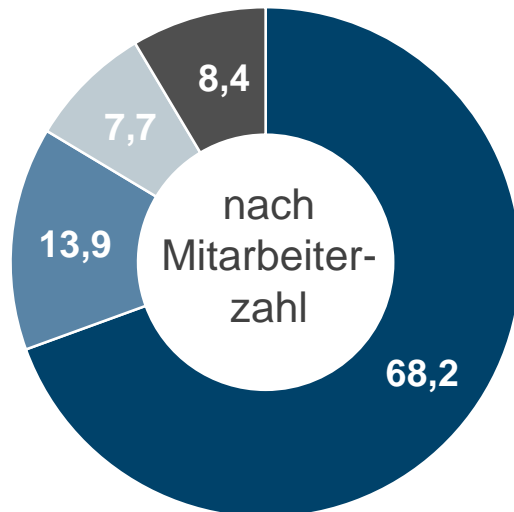
LESEBEISPIEL:

17,5 Prozent der teilnehmenden Onlinemarktplatzhändler kommen aus dem Bereich Freizeit & Hobby.

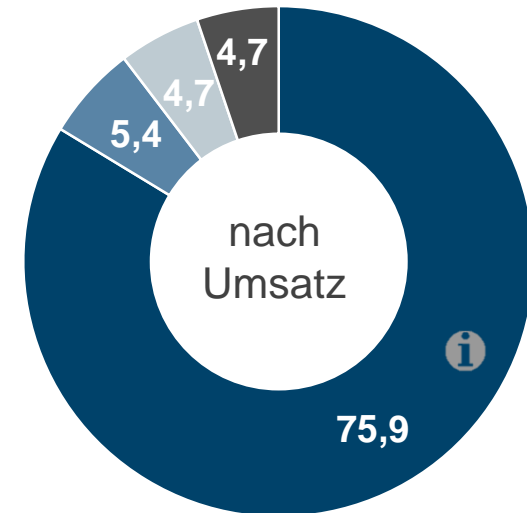
BASIS:

n = 274
Angaben in %

Den Großteil der Stichprobe machen Kleinstunternehmen mit bis zu 9 Mitarbeitern und einem Umsatz bis zu 2 Mio. € aus.



- Kleinstunternehmen
- Kleine Unternehmen
- Mittlere Unternehmen
- Großunternehmen



EINTEILUNG:

Kleinstunternehmen: Bis 9 Mitarbeiter; bis zu 2 Mio. € Umsatz

Kleine Unternehmen: 10 bis 49 Mitarbeiter; 2 bis unter 10 Mio. € Umsatz

Mittlere Unternehmen: 50 bis 249 Mitarbeiter; 10 bis unter 50 Mio. € Umsatz

Großunternehmen: 250 Mitarbeiter und mehr; mehr als 50 Mio. € Umsatz

LESEBEISPIEL:

75,9 Prozent der teilnehmenden Unternehmen generieren einen Umsatz von bis zu 2 Mio. € Umsatz pro Jahr.

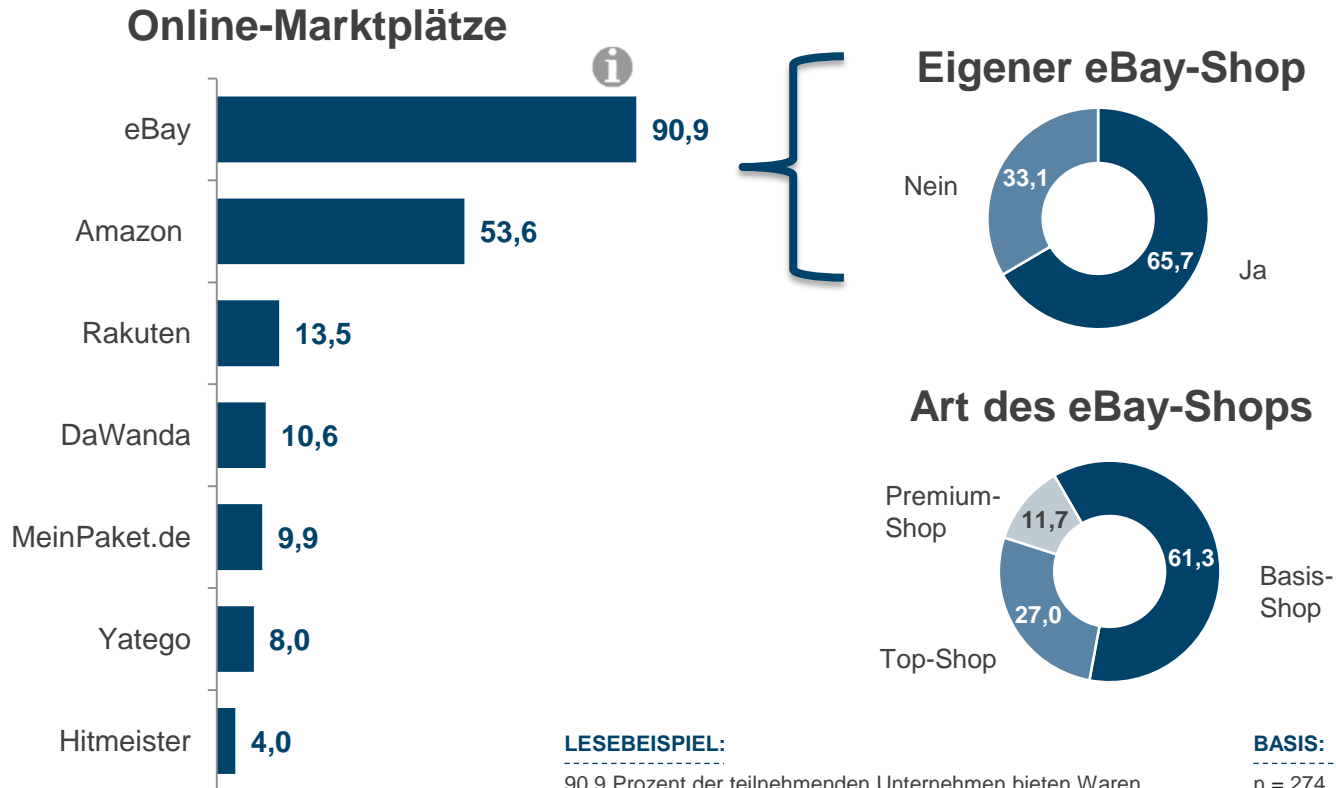
BASIS:

Nach Mitarbeiterzahl: n = 274;

Nach Umsatz: n = 257;

Angaben in %; keine Angaben nicht aufgeführt

Gut 90 Prozent der Befragten verkaufen über eBay – vorwiegend mit einem eigenen Basis-Shop.



LESEBEISPIEL:

90,9 Prozent der teilnehmenden Unternehmen bieten Waren bei eBay an.

BASIS:

n = 274

Angaben in %; keine Angaben nicht aufgeführt

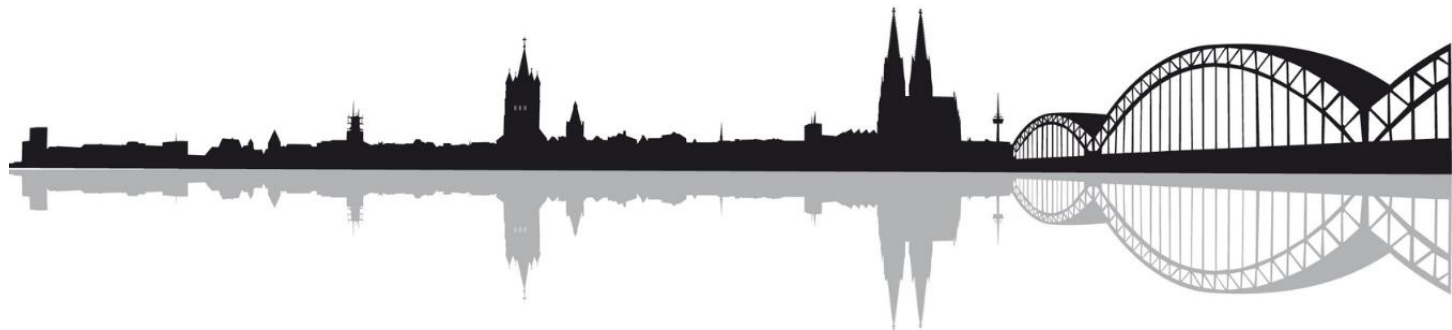
ECC Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter.

Das ECC Köln ist erster Ansprechpartner für **Analysen und Strategieberatung** rund um Trends und Entwicklungen in der digitalen Handelswelt. Eingebunden in das **renommierte IFH Köln** und sein großes Netzwerk begleiten die Experten des ECC Köln den E-Commerce bereits seit 1999. Händler, Hersteller und Dienstleister profitieren von der **hohen Methodenkompetenz**, den **umfangreichen Marktdaten** und dem **strategischen Know-how** des engagierten Teams.

Das ECC Köln erstellt Forschungsarbeiten und **anerkannte Studien** zu wichtigen Zukunftsthemen des Handels wie Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. Die ECC-Experten stellen regelmäßig neue Erkenntnisse in zahlreichen **Vorträgen, Workshops** und eigenen **Events** vor. In **unternehmensspezifischen Projekten** werden Kunden bei konkreten strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, die Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Unser Mehrwert resultiert aus einem **ganzheitlichen Ansatz**: Basierend auf langjährigem Expertenwissen und individuell erhobenen Daten leiten wir konkrete Empfehlungen ab. **Unabhängig, fundiert, für Ihren Erfolg.**

Was können wir für Sie tun? www.ecckoeln.de





Dr. Eva Stüber
Leiterin Research & Consulting

IFH Köln

Tel +49 (0) 221 943607-70
e.stueber@ifhkoeln.de



Judith Hellhake
Junior Projektmanagerin

IFH Köln

Tel + 49 (0) 221 94 3607-818
j.hellhake@ifhkoeln.de

ECC Köln

c/o IFH Institut für Handelsforschung GmbH

Dürener Str. 401b / 50858 Köln

T +49 (0) 221 / 94 36 07-70

F +49 (0) 221 / 94 36 07-59

info@ecckoeln.de
www.ecckoeln.de

info@ifhkoeln.de
www.ifhkoeln.de